

Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I (G8)

(in Anlehnung an den Kernlehrplan „Praktische Philosophie“ für das Gymnasium in der Sekundarstufe I (G8) vom 01.08.2008)

Das Fach Praktische Philosophie wird im Umfang von zwei Unterrichtsstunden in der 8./9. Klasse unterrichtet.¹

1. Aufgaben und Ziele des Faches

„Unsere Gesellschaft ist gekennzeichnet durch eine Pluralisierung der Lebensformen, der sozialen Beziehungen und der Wertvorstellungen sowie durch das Zusammenleben von Menschen verschiedener Ethnien und Kulturen mit unterschiedlichen religiösen Vorstellungen und Weltanschauungen. Zentrales Anliegen des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden.“²

¹ Im Schuljahr 2018/2019 nur in der Klasse 9.

² Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW, S. 9.

Am Ende des zweijährigen Philosophieunterrichts in der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler³ über nachfolgende Kompetenzen verfügen:

1. Die **personale Kompetenz** (Die SuS sollen die eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen erkennen und sich weiterentwickeln)
2. Die **soziale Kompetenz** (Die SuS sollen tolerant und respektvoll mit anderen Menschen umgehen und soziale Verantwortung übernehmen)
3. Die **Sachkompetenz** (Inhaltsbereiche des Faches werden von den SuS verstanden und selbstständig beurteilt)
4. Die **Methodenkompetenz** (Die SuS können fachspezifische Methoden anwenden)

2. Fragenkreise und Kompetenzen der einzelnen Jahrgangstufen

Der Kernlehrplan folgt einer kompetenzorientierten Konzeption (s.o). Die Inhalte werden in 7 Fragenkreisen festgesetzt, wobei die inhaltlichen Schwerpunkte in Bezug auf die 7 Fragenkreise von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe variieren.

Über die unterrichtliche Reihenfolge der angeführten Fragenkreise kann die jeweilige Lehrkraft, auch in Absprache mit den SuS, individuell entscheiden.

Klasse 8	Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Gewalt und Aggression • Entscheidung und Gewissen • Freiheit und Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (P4) - Treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (P7) - Lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SO5) - Lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft (SO7)
-----------------	--	--	---

³ Im Folgenden mit SuS abgekürzt.

			<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Alternativen (SA1) - Verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar (M8)
	Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> • Technik – Nutzen und Risiko • Wissenschaft und Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten komplexe Sachverhalte und diskutieren diese angemessen (P4) - Stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (P7) - Erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SO4) - Lassen sich auf möglich Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SO5) - Lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft (SO7) - Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen (SA8) - Erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (M3) - Erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (M4)
	Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> • Glück und Sinn des Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (P1) - Erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (P8) - Reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (SO1) - Lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SO5) - Begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SA5) - Erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (M3) - Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (M5)

Klasse 9	Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Unfreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten komplexe Sachverhalte und diskutieren diese angemessen (P4) - Stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (P7) - Reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SO3) - Entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SA3) - Erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (M2) - Verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar (M8)
	Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Utopien und ihre politische Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (P3) - Bewerten komplexe Sachverhalte und diskutieren diese angemessen (P4) - Denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SO2) - Erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Alternativen (SA1) - Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen (SA8) - Erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (M2) - Erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (M3)
	Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen der Erkenntnis 	<ul style="list-style-type: none"> - Artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (P2) - Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (P4) - Lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander kritische Akzeptanz (SO5) - Beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SA6) - Beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (M1)

			<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (M2) - Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (M5) - Führen eine Diskussion über ein bestimmtes Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (M7)
	<p>Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sterben und Tod 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (P1) - Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (P4) - Erörtern Antworten der Religionen auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten (P8) - Denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SO2) - Reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SO3) - Entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SA3) - Reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SA7) - Erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (M2) - Analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (M6)